

TSV Etelsen - TTC Hutbergen 5:9.

Jenke/Ostmann - Blume/Oestmann 11:3, 11:7, 11:5, Eggert/Loebert - Metzging/Otto 11:8, 11:6, 15:13, Wajan/Sasse - Kuhnt/Uhlig 11:8, 10:12, 11:13, 11:7, 5:11, Eggert - Otto 11:6, 5:11, 11:6, 11:8, Jenke - Metzging 9:11, 6:11, 11:6, 11:3, 11:8, Wajan - Oestmann 9:11, 9:11, 11:9, 9:11, Loebert - Blume 7:11, 11:6, 3:11, 11:9, 4:11, Ostmann - Uhlig 4:11, 2:11, 11:7, 6:11, Sasse - Kuhnt 7:11, 8:11, 12:10, 5:11, Eggert - Metzging 9:11, 11:8, 11:6, 7:11, 5:11, Jenke - Otto 11:5, 11:4, 11:8, Wajan - Blume 2:11, 11:3, 11:7, 8:11, 7:11, Loebert - Oestmann 11:8, 11:5, 11:13, 4:11, 4:11, Ostmann - Kuhnt 7:11, 8:11, 3:11.

TSV Posthausen - TSV Blender 9:5.

Emigholz/Thomfohrde - Sandmann/Sandmann 11:5, 11:6, 7:11, 11:9, Schlüter/Bormann - Niebuhr/Lück 11:4, 5:11, 8:11, 9:11, Nienstedt/Robbers - Logies/Weindorf 13:11, 11:8, 11:8, Emigholz - Lück 9:11, 5:11, 7:11, Thomfohrde - Niebuhr 8:11, 15:13, 16:14, 11:8, Schlüter - Mi. Sandmann 9:11, 11:7, 4:11, 11:3, 6:11, Nienstedt - Ma. Sandmann 6:11, 9:11, 11:9, 4:11, Robbers - Weindorf 11:9, 11:9, 11:7, Bormann - Logies 11:4, 11:7, 11:6, Emigholz - Niebuhr 4:11, 11:8, 15:13, 11:7, Thomfohrde - Lück 11:6, 11:9, 5:11, 11:5, Schlüter - Ma. Sandmann 11:9, 11:4, 4:11, 11:8, Nienstedt - Mi. Sandmann 10:12, 3:11, 14:16, Robbers - Logies 6:11, 11:9, 12:10, 10:12, 11:7.

FSC Stendorf - TSV Uesen 9:7.

Rust/Scholze - Meinken/Decker 10:12, 3:11, 11:6, 10:12, Thomas/Hohmann - Schrodt/Thiele 9:11, 11:8, 11:7, 11:4, Kaune/Struckhoff - von Kiedrowski/Tegge 11:8, 3:11, 11:7, 11:4, Thomas - Meinken 9:11, 11:9, 4:11, 11:6, 11:3, Rust - Schrodt 11:9, 14:12, 4:11, 9:11, 11:9, Kaune - von Kiedrowski 6:11, 5:11, 11:6, 4:11, Scholze - Decker 9:11, 11:13, 11:7, 6:11, Hohmann - Tegge 11:4, 11:6, 11:8, Struckhoff - Thiele 9:11, 6:11, 4:11, Thomas - Schrodt 10:12, 9:11, 11:13, Rust - Meinken 11:4, 5:11, 11:9, 9:11, 10:12, Kaune - Decker 11:7, 11:5, 11:6, Scholze - von Kiedrowski 11:7, 8:11, 11:7, 12:14, 8:11, Hohmann - Thiele 11:6, 6:11, 11:4, 11:7, Struckhoff - Tegge 11:7, 11:8, 11:8, Rust/

TISCHTENNIS

Robbers setzt den Schlusspunkt – 9:5

Posthausen gewinnt den Hit gegen Blender

VERDEN - Gleich zwei Kreisderbys mit Brisanz gab es in der 1. Bezirksklasse der TT-Herren. Der TTC Hutbergen bleibt nach dem Sieg in Etelsen weiter ungeschlagen, dicht gefolgt vom TSV Posthausen, der sich im zweiten Spitzenspiel gegen den TSV Blender durchsetzte. Der TSV Uesen kassierte indes im Kampf um den Klassenerhalt einen herben Dämpfer beim 7:9 in Stendorf.

TSV Etelsen - TTC Hutbergen 5:9. Die Gastgeber starteten nach Plan in das Gipfeltreffen. Mit 2:1 führte Etelsen nach den Doppeln und auch die beiden Spitzenspieler Chris Eggert und Dirk Jenke gewannen ihre Spiele - 4:1. Axel Oestmann gab dann das Signal zur Aufholjagd des TTC. Er schlug Matthias Wajan in vier Sätzen. Karsten Blume, Christopher Uhlig und Niklas Kuhnt brachten Hutbergen dann endgültig auf die Erfolgsspur. Tobias Metzging gelang gegen Chris Eggert ein Break im oberen Paarkreuz. Zwar verkürzte Dirk Jenke für Etelsen, aber das mittlere Paarkreuz der Hutberger war an diesem Abend einfach besser besetzt. Trotz Satzrückstand gewannen Blume und Oestmann auch ihre zweiten Einzel und brachten die Gäste 8:5 in Führung. Niklas Kuhnt zeichnete im Anschluss gegen Tale Ostmann für den 9:5-Endstand verantwortlich. „Hutbergens Sieg geht heute völlig in Ordnung“, erwies sich Ostmann als fairer Verlierer.

TSV Posthausen - TSV Blender 9:5. Ausgerechnet in diesem Spitzenspiel mussten die Gäste auf ihre Nummer eins Konstantin Kindt und Moritz Jungblut verzichten. Das waren alles andere als gute Vorzeichen für Blender. „Dennoch waren wir

optimistisch in das Spiel gegangen“, gab Martin Sandmann zu verstehen. Und bis zum 4:3 bestätigte sich auch Sandmanns Optimismus. Posthausens Björn Robbers und Jörg Bormann brachten die Gastgeber aber wieder in Führung. Diese baute das obere Paarkreuz auf 7:4 aus. Kai Emigholz schlug Vincent Niebuhr in vier Sätzen und auch Sönke Thomfohrde hatte gegen Marius Lück keine großen Probleme. Zwar verkürzte Michael Sandmann für die Gäste noch auf 5:8, aber Robbers machte mit seinem zweiten Einzelerfolg das 9:5 perfekt. „Für mich war neben dem Fehlen von Kindt und Jungblut das untere Paarkreuz, trotz guter Leistung, der Knackpunkt“, meinte Martin Sandmann.

FSC Stendorf - TSV Uesen 9:7. Nachdem Uesen zuletzt mit dem Sieg gegen Etelsen hat aufhorchen lassen, setzte es nun einen herben Dämpfer im Kellerduell. Torsten Schrodt glück zum 5:5 gegen Tobias Thomas aus und Dennis Meinken brachte Uesen anschließend erstmals in Führung. Zwar hielt die Führung nicht lange, aber Walter von Kiedrowski bewies Nervenstärke gegen Scholze und gewann in fünf Sätzen - 7:6. Da weder Björn Thiele, noch Ersatzmann Hans-Heiner Tegge ihre Einzel gewannen, stand es 7:8 und das Abschlussdoppel mit Torsten Schrodt und Björn Thiele musste wenigstens einen Punkt retten. Doch gegen Rust/Scholze war kein Kraut gewachsen - 0:3. „In der nächsten Woche haben wir jetzt zwei weitere Endspiele. Dabei müssen mindestens zwei Punkte kommen müssen“, lässt Axel Decker keine zwei Meinungen gelten. • tm